

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 14. Februar 2019, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
für Ausschussmitglied Bärthel, Klaus	Ludolph, Gerhard
Ausschussmitglied	Rößler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schiffner, Claus
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Sprecher Jugendparlament	Albrecht, Bruno
Dipl.-Ing. Architekt	Tollhopf, Andreas - zu TOP 215 -

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 05.02.2019 auf Donnerstag, den 14.02.2019, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

215. Präsentation Gestaltung Löwe-Kreisel
216. Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedskommunen Malsfeld, Felsberg, Melsungen und Spangenberg;
Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
217. Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Melsungen am 28. Oktober 2018; Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
218. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 04.02.2019 betr.
„Probetrieb Stadtbuslinie und Einführung ASTBus-App“
219. Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2019 betr.
„Kostenlose Nutzung des öffentlichen Nachverkehrs in Melsungen“
220. Antrag der CDU-Fraktion Bündnis vom 04.02.2019 betr.
„Ausweisung der kompletten Innenstadt als Spielstraße“
221. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 215

Präsentation Gestaltung Löwe-Kreisel

Herr Dipl.-Ing. Andreas Tollhopf, Kassel, erhält die Gelegenheit, die künstlerische Gestaltung des Löwe-Kreisels anhand einer Präsentation zu erläutern. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Boucsein führt aus, dass die Kreissparkasse Schwalm-Eder signalisiert habe, sich an den Kosten der Gestaltung des Löwe-Kreisels zu beteiligen. Des Weiteren sollen weitere Sponsoren gefunden werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Erläuterungen von Herrn Tollhopf sowie seine erste Kostenschätzung zur Kenntnis.

Es wird vereinbart, den Sachverhalt zunächst in den Fraktionen zu diskutieren.

Herr Tollhopf wird gebeten, seine Planungen sowie die Kostenschätzung weiter zu konkretisieren und nach Möglichkeit anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 02.04.2019 zu präsentieren. Bei dieser Gelegenheit sollte

nach Möglichkeit vor Ort, im Löwe-Kreisel mit einfachen Mitteln ein maßstäbliches Größenmodell errichtet werden.

An der in der Vergangenheit getroffenen Beschlussempfehlung über eine städtische Kostenbeteiligung mit einer Gesamtsumme unter 50.000 € wird festgehalten.

Zu TOP 216

Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedkommunen Malsfeld, Felsberg, Melsungen und Spangenberg; Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungs- und Verwaltungsbehördenbezirkes wird zugestimmt.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 217

Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Melsungen am 28. Oktober 2018; Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine Aussprache statt, sodass der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben wird:

Gegen die Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Melsungen wurden keine Einsprüche nach §§ 25, 49 KWG erhoben. Die in § 50 Nr. 1 bis 3 KWG genannten Fälle (Nichtwählbarkeit des Bewerbers, Unregelmäßigkeiten oder strafbare oder gegen die guten Sitten verstoßende Handlungen im Wahlverfahren, die das Wahlergebnis beeinflussen, unrichtige Feststellung des Wahlergebnisses) liegen nicht vor.

Die Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Melsungen vom 28. Oktober 2018 wird daher für gültig erklärt.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 218

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP Fraktion vom 04.02.2019 betr. „Probetrieb Stadtbuslinie und Einführung ASTBus-App“

Sowohl der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr als auch der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur haben sich eingehend mit dem Sachverhalt anlässlich ihrer letzten Sitzungen befasst, und der der Stadtverordnetenversammlung einstimmig eine modifizierte Beschlussempfehlung gegeben. Diese lautet:

Der Magistrat wird beauftragt, einen geänderten Stadtbus-Linienverkehr in den Monaten Juni und Juli 2019 zu erproben sowie eine ASTBus-App für den Ortsteilverkehr des AST-Service zu erstellen. Die Möglichkeit, den Service per Telefonanruf zu nutzen, soll bestehen bleiben.

Ohne formelle Abstimmung schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Beschlussempfehlung der beiden Fachausschüsse an.

Die aktuelle App des Nordhessischen Verkehrs-Verbundes lautet „NVV Mobil“ und kann kostenfrei in App Stores heruntergeladen werden.

Zu TOP 219

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2019 betr.

„Kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in Melsungen“

Auch mit diesem Antrag haben sich die beiden in TOP 218 genannten Fachausschüsse befasst und der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur einstimmig eine modifizierte Beschlussempfehlung gegeben.

Dieser schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen an, und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, die Verwaltung mit der Ermittlung der Gesamtkosten für eine komplette Freistellung des öffentlichen Nahverkehrs (Stadtbus und AST) in Melsungen wochentags oder nur samstags, zu beauftragen und hierzu einen Bericht zu erstellen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 220

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2019 betr.

„Ausweisung der kompletten Innenstadt als Spielstraße“

Nach der Begründung des Antrages durch Ausschussmitglied Kühn wird eine rege Diskussion geführt.

In dieser sprechen sich mehrere Ausschussmitglieder dafür aus, zunächst die Empfehlungen des Stadtentwicklungskonzeptes Melsungen 2040 abzuwarten, mit denen in der zweiten Jahreshälfte 2019 gerechnet wird. Des Weiteren bestehe Klärungsbedarf, welche konkrete Ausdehnung die beantragte Ausweisung einer „Kinderspielstraße“ in der Innenstadt haben soll.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 12.02.2019 wurde der Antrag mit einer Ja-Stimme und sieben Gegenstimmen nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Angesichts des Verlaufs der Diskussion im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sowie der Beschlussempfehlung des vorgenannten Fachausschusses legt der

Vorsitzende Herr Kühn nahe, den Antrag zurückzustellen und unter Berücksichtigung der ausstehenden Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzeptes Melsungen 2040 zu gegebener Zeit erneut zu beraten. In der Zwischenzeit könne durch den Bürgermeister in seiner Funktion als Ordnungsbehörde, Straßenverkehrsbehörde, eine Optimierung der Beschilderung der Fußgängerzone vorgenommen werden.

Ausschussmitglied Kühn nimmt den Vorschlag des Vorsitzenden auf und wird diesen vor der anstehenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der CDU-Fraktion beraten lassen. Bis dahin bleibe der benannte Antrag vom 04.02.2019 bestehen.

Der Stadtverordnetenversammlung wird somit folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, die Verwaltung mit Prüfung der Gesamtkosten und Ermittlung für eine komplette Änderung der Innenstadtsituation in eine Kinderspielstraße zu prüfen.

1 dafür, **7** dagegen, **0** Enthaltungen

Lediglich die CDU-Fraktion hat für den Antrag gestimmt, alle vier übrigen Fraktionen stimmten gegen den Antrag.

Zu TOP 221

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlagen

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.